



G E M E I N D E I N F O R M A T I O N E N
0 1 / 2 0 0 8
M A R K T G E M E I N D E
M A R K E R S D O R F - H A I N D O R F

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Jahr der Bewährung

Das Jahr 2008 wird für mich und den Gemeinderat wieder einmal ein Jahr besonderer Herausforderungen und schwieriger Aufgaben sein, die uns Kreativität, Kompetenz, Konsequenz und Dynamik abverlangen werden.

Ich bin fest überzeugt, dass wir diese Herausforderungen meistern werden. Wir haben diese erwähnten Eigenschaften in den Jahren zuvor eindrucksvoll und erfolgreich unter Beweis gestellt.

Diesen Einsatzwillen, diese Durchschlagskraft werden wir auch im Jahr 2008 brauchen.

EIN NEUES NIEDERÖSTERREICH.

EINE KRITISCHE ZEIT.

EINE WICHTIGE WAHL.

Seit einigen Wochen steht fest: Niederösterreich wählt am 09. März 2008. Die aktuellen Verhältnisse im Bund machen täglich deutlicher, wie notwendig rasche und klare Entscheidungen für unser Land aber auch für unsere Gemeinde sind. Denn wenn wir uns in der Gemeinde umsehen, dann spüren wir: Es ist ein neues Niederösterreich, eine umgestaltete Gemeinde, das wir über Generationen gemeinsam geschaffen haben. Aber wenn wir uns außerhalb des Landes umschauen, dann sehen wir:

Dieses neue Niederösterreich wird es in den nächsten Jahren nicht leichter haben. Streitereien und Stillstand im Bund machen unsere Arbeit nicht einfacher.

Die Herausforderungen in Europa und die Unsicherheit in der Welt gehen auch an uns nicht spurlos vorüber. Teuerungen belasten viele Menschen, Turbulenzen beunruhigen die Wirtschaft, Krisen gefährden Sicherheit und Wohlstand.

Was in der Welt um uns geschieht, können wir nicht ändern. Aber wie stark sich unser Land darin behaupten kann und welchen Weg wir dabei gehen, das haben wir selbst in der Hand.

Deshalb ersuche ich Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen- und bürger, geschätzte Jugend: Nutzen Sie die Gelegenheit am 09. März 2008 und kommen sie zur Wahl. Treffen Sie Ihre Entscheidung für unser schönes Land Niederösterreich.

Ihr Bürgermeister

Willibert Paukowitsch





NÖ Landtagswahl 2008

MÖGLICHKEITEN DER STIMMABGABE

Stimmabgabe am 9. März 2008 im Wahllokal

Jeder Wahlberechtigte, der in der Wählererevidenz der Gemeinde eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme in dem dafür vorgesehenen Sprengel-Wahllokal mit dem amtlichen Stimmzettel, welcher im Wahllokal ausgehändigt wird, abgeben.

Wahlort: Wahlsprengel 1 - Volksschule Markersdorf, Prinzersdorferstr.7

Teilung: alphabetisch von Ahorn-gasse bis Mautstraße

Wahlort: Wahlsprengel 2 - Volksschule Markersdorf, Prinzersdorferstr.7

Teilung: alphabetisch von Nelkengasse bis Wohnpark Ost

Wahlort: Wahlsprengel 3 - Feuerwehrhaus Markersdorf, Feuerwehr-gasse 1

Poppendorf, Nenndorf, Wultendorf, Mitterau

Wahlort: Wahlsprengel 4 - Feuerwehrhaus Haindorf, Winkel 12

Haindorf, Winkel, Mitterndorf, Mannersdorf, Knetzersdorf,

Wahlzeit: Sonntag, 9. März 2008, von 08 bis 14 Uhr

Es wird gebeten, die Verständigungskarten zur Wahl mitzubringen, die Sie mit der Post erhalten.

Stimmabgabe mit Wahlkarte

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag an einem anderen Ort (Gemeinde), als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis, aufhalten und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben können sowie Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge Bettlägrigkeit nicht möglich ist.

Jeder Wahlberechtigte kann in der Wohnsitzgemeinde, in welcher er in die Wählererevidenz eingetragen ist, seine Wahlkarte beantragen. Dies kann bis spätestens Mittwoch, 5.3.2008 mündlich oder schriftlich per Fax oder Email, am Donnerstag und Freitag, 6./7.3.2008, von 8 - 12 Uhr nur noch mündlich am Gemeindeamt erfolgen.

Die ausgehändigten Wahlunterlagen umfassen die Wahlkarte (= braunes Umschlagskuvert), darin ein beiges Wahlkuvert und den amtlichen Stimmzettel des jeweiligen Wahlkreises.

Stimmabgabe am 3. und 8. Tag vor der Wahl

Falls der Wahlberechtigte am Wahltag verhindert ist, seine Stimme abzugeben, kann er bereits am **Samstag, 1.3.2008 von 10 bis 11 Uhr oder am Donnerstag, 6.3.2008 von 18 bis 19 Uhr am Gemeindeamt** vor einer eigenen Wahlbehörde mit einer Wahlkarte seine Stimme abgeben.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es ratsam, die Wahlkarte zuvor am Gemeindeamt zu beantragen.



Stimmabgabe am Wahltag in einem sprengelfremden Wahllokal in einer anderen NÖ-Gemeinde

Der Wahlberechtigte ist am Wahltag nicht in seinem Wahlsprengel. Es kann mit einer Wahlkarte in einer anderen Gemeinde im dafür ausgewiesenen Wahllokal die Stimme abgegeben werden. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Wahllokale in den Gemeinden ist zu beachten. Es ist ein gültiger Lichtbildausweis erforderlich, um sich vor der Wahlbehörde auszuweisen.

Stimmabgabe am Wahltag vor der besonderen (= fliegenden) Wahlbehörde

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, ins Wahllokal zu kommen, kann bis Freitag, 7.3., 12 Uhr beim Antrag der Wahlkarte am Gemeindeamt den Besuch der besonderen (= fliegenden) Wahlbehörde melden. Der Wahlberechtigte braucht für die Stimmabgabe eine gültige Wahlkarte.

Stimmabgabe per Briefwahl im In- oder Ausland

All jene, die eine gültige Wahlkarte beantragt und erhalten haben, können von der Briefwahl Gebrauch machen. Dabei kann man seine Stimme im In- sowie im Ausland abgeben. Auf der Wahlkarte ist der Ort, das Datum und die Uhrzeit der Stimmabgabe zu vermerken.

Die Wahlhandlung muss vor Wahlschluss (= 9.3., 17 Uhr) erfolgen. Mit seiner Unterschrift gibt der Wahlberechtigte eine eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte für die Richtigkeit seiner Angaben an. Danach wird die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert in den nächsten Briefkasten eingeworfen. Die Adresse der Gemeindewahlbehörde ist auf der Wahlkarte aufgedruckt. Die Kosten für den Postweg übernimmt das Land NÖ. Die Wahlkarte muss spätestens am 8. Tag nach der Wahl (= 17.03., 14 Uhr) per Post in der Gemeindewahlbehörde einlangen.

Weitere Informationen erhalten Sie in jedem NÖ Gemeindeamt.

Die Kinderfreunde Markersdorf laden ein zum

Flohmarkt

im Pfarrheim St. Martin

Am: So. 09. März 2008 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Für Getränke, Kaffee und Kuchen sowie kleine Imbisse ist bestens gesorgt.



WAS SIE NICHT MEHR BRAUCHEN, KANN UNS HELFEN !

Sie können uns bringen oder wir holen ab:

Fam. Wieseneder, Finkengasse 7 Tel.: 0676/54 188 40

Fam. Kern Schulgraben 7 Tel.: 2391

Andrea Gotthart, Mautstraße 11 Tel.: 0664/62 190 20

Fam. Loidl Mitterau 17 Tel.: 8380

Fam. Hausmann, Tulpengasse 7 Tel.: 0699/814 43 674

Fam. Cech Sportplatzstraße 22 Tel.: 5517

Fam. Nestelberger, Waldgasse 8 Tel.: 0664/53 166 98

Fam. Eichberger Lerchengasse 6 Tel.: 5265

Bitte keine sperrigen Sachen, wie Möbel od. Ähnliches und auch keine defekten Elektrogeräte !

DANKE!!!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !!!!!!!!!!!

Der Erlös kommt wieder einem caritativen Zweck zugute !



Bericht der Jagdgesellschaft Markersdorf

Auf dem Straßenabschnitt Markersdorf– Autobahnüberfahrt Poppendorf (5152) wurden in den letzten Jahren durchschnittlich 10 Stück Wild pro Jahr angefahren und getötet, wobei auch erhebliche Schäden an Fahrzeugen entstanden.

Die Jagdgesellschaft Markersdorf ersuchte die Straßenverwaltung um Anbringung von Wildreflektoren. Nach Bewilligung wurden im November ca. 70 Wildreflektoren auf dieser Strecke angebracht.



Die Arbeiten und die Kosten wurden von der Jagdgesellschaft Markersdorf, der Straßenverwaltung und der Gemeinde Markersdorf-Haindorf getragen.

GR Anton Spevak

Aktion Semesterticket

Ab dem Sommersemester 2008 (1.2.2008) wird es für Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer Öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule außerhalb von NÖ studieren, vom Land NÖ und den NÖ Gemeinden pro Semester einen finanziellen Zuschuss von bis zu 50 € geben, wenn am Studienort regelmäßig ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Das Land NÖ stellt Anträge/Gutscheine zur Verfügung, die auf der Webseite des Landes NÖ www.noel.gv.at/semesterticket herunter geladen werden können.

Studierende in Wien können sich den Zuschuss im Bürgerbüro, Herrengasse 13, 1014 Wien mit dem im Internet erhältlichen Gutschein auszahlen lassen oder die Überweisung durch das Jugendreferat beantragen.

Studierende an anderen Studienorten außerhalb von NÖ können die Überweisung beantragen.

Die Anträge können per mail an semesterticket@noel.gv.at oder per Post an das Amt der NÖ Landesregierung, Jugendreferat Abt. Allgemeine Förderung F3, Landhausplatz 1, 3109 St.Pölten geschickt werden.

Nähere Infos unter www.noel.gv.at/semesterticket oder beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005.

GGR Mag. Ofenauer Fritz



Impressum:

Gemeindezeitung Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf,
Herausgeber, Verleger u. Hersteller

Tel.: 02749/2261 Fax: 02749/89338

E-Mail: gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at